



P744 Decomarmor

Verarbeitungsfertiger Dispersions-
Buntsteinputz für innen und außen



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Dekorativer, organisch gebundener Buntsteinputz nach DIN EN 15824, für dekorative, strapazierfähige Wandbeschichtungen im Innenbereich sowie für wetterbeständige Beschichtungen im Außenbereich. Mit farblich abgestimmten Quarz- oder Marmorgranulaten für robuste Beschichtungen auf Wandflächen in Treppenhäusern, Fluren, Foyers und Schalterhallen, sowie für wetterbeständige Beschichtungen im Sockelbereich, auch auf WDV-Systemen. Als Beschichtung für organische und mineralische Untergründe geeignet. Der Decomarmor Buntsteinputz entspricht auf mineralischen Untergründen der Brandverhaltensklasse A2 -s1 d0.

Produkteigenschaften

- Lösemittelfrei
- Wetterbeständig und wasserabweisend
- Stoß- und kratzfest
- Verarbeitungsfertig eingestellt
- Diffusionsfähig
- Umweltverträglich und geruchsarm
- Brandschutzklasse A2-s1, d0 (nicht brennbar) nach DIN EN 13501-1

Bindemittelart

Reinacrylatdispersion

Ausführungen

Farbton & Korngröße Decomarmor	FARBTON DER ZWISCHENBESCHICHTUNG MIT P823 PUTZGRUND		Farbton & Korngröße Decomarmor	FARBTON DER ZWISCHENBESCHICHTUNG MIT P823 PUTZGRUND	
	VISION 2.0			VISION 2.0	
8701	2	VN 2757	8751	2	VN 2823
8801M	3	VN 2807	8753	2	VN 2004
8802M	3	VN 2799	8754	2	VN 2688
8807M	3	VN 2656	8766	2	VN 2630
8721	1	VN 2007	8773	2	VN 2733
8728	2	VN 2007	8776	2	VN 2814
8735	2	VN 2768	8781	2	VN 2774
8738	2	VN 2696	8784	2	VN 2230
8747	2	VN 2007	8791	2	VN 2814

Farbton

8701, 8721, 8735, 8738, 8747, 8751, 8753, 8754, 8766, 8728, 8773, 8776, 8781, 8784, 8791, 8801M, 8802M, 8807M

Gebindegröße

25,0 kg

Abtönen

Durch Anteile an Natursteingranulaten sind geringe Abweichungen im Farbton möglich. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung / Tönung / Charge verwenden.

Verarbeitung

Auftragsverfahren

Den Putz mit rostfreier Edelstahl-Glättkelle auf mindestens 1½-fache Kornstärke gleichmäßig aufziehen und nach kurzer, temperaturabhängiger Standzeit in eine Richtung übergangslos glattziehen bzw. glätten.

Beschichtungsaufbau

Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung“.

Zwischenbeschichtung:

Ein haftvermittelnder Anstrich mit **PROFITEC P823 Putzgrund**, passend zum jeweiligen Buntsteinputz abgetönt.

Schlussbeschichtung:

Unverdünnt oder mit max. 1 % Wasser verdünnt ausführen.

Verarbeitungstemperatur

Mindestens +5 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

Verarbeitungshinweise

- Bei Bearbeitung der Fläche stets das gleiche Werkzeug verwenden und Verarbeitungsrichtung beibehalten.
- Vor Gebrauch Inhalt des Eimers bis auf den Grund, maschinell bei niedriger Drehzahl, intensiv aufrühren.
- Schaumbildung beim Rühren vermeiden.
- Bei der Verarbeitung und Trocknung in Innenräumen für ausreichende Belüftung sorgen.
- Zum Schutz von Möbeln und Böden etc. sollten diese mit Folie abgedeckt werden.
- Um Rostflecken zu vermeiden (Braunfärbung) nur rostfreie Edelstahl- oder Kunststoff-Glättekellen verwenden.
- Nicht bei direkter Sonneneinwirkung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit, starkem Wind/Zugluft, Frost/Frostgefahr oder Temperaturen über +30 °C verarbeiten.
- Immer nass in nass verarbeiten, um Ansätze zu vermeiden.
- Bei größeren Flächen empfiehlt es sich die Verarbeitung zu zweit vorzunehmen indem eine Person das Produkt aufträgt und die zweite Person nacharbeitet.
- Auf zusammenhängenden Flächen nur Material einer Anfertigung (Charge) verwenden.
- Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.
- Materialspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen.
- Alle angrenzenden Bau- und Anlagenteile, z. B. Einrichtungsgegenstände, Bodenflächen, Geländer, Türen, Fenster, usw. sind durch sorgfältige Abdeckmaßnahmen zu schützen.

Verbrauch

Korngröße 1 (0,7 - 1,2 mm): ca. 2,5 kg/m²
Korngröße 2 (1,2 - 1,8 mm): ca. 4,5 - 5,0 kg/m²

Der Verbrauch kann je nach Beschaffenheit und Struktur des Untergrunds sowie Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.

Verdünnung

Verarbeitungsfertig eingestellt. Unverdünnt verarbeiten. Gegebenfalls mit max. 1 % Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen.

Trockenzeit

Bei +20 °C und 65% rel. Luftfeuchte:
Belastbar nach ca. 3 - 4 Tagen.
Durchgetrocknet nach ca. 6 - 8 Tagen.
Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.

Allgemeine Hinweise

- Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.
 - Bei sehr hellen Farbtönen ist der Beschichtungsuntergrund gut vorzuarbeiten und das Material gleichmäßig aufzutragen. Unterschiedliche Auftragsstärken können zu einer wolkigen Optik führen. Es wird empfohlen das Material in mindestens zweifacher Kornstärke aufzuziehen. Dann ist mit erhöhten Verbrauchswerten zu rechnen.
 - Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.
 - Die frische Beschichtung muss bis zur völligen Trocknung vor jeglicher Feuchtigkeitsbelastung geschützt werden. Daher sind bei voraussichtlich ungünstigen Witterungsbedingungen unbedingt geeignete Schutzmaßnahmen (Schutz vor Spritzwasser, Schlagregen etc.) an den frisch beschichteten Fassadenflächen vorzusehen.
-

Untergründe und deren Vorbehandlung

Untergrund

Der Untergrund muss planeben, fest, trocken, sauber, spannungsfrei, tragfähig sowie frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

Das Produkt eignet sich für sämtliche organische und mineralische Untergründe wie bspw.:

- Kalk- und zementhaltige Unterputze der Mörtelgruppen P II und P III respektive CS II, CS III, CS IV (DIN EN 998-1)
- Unterputzen der Mörtelgruppen P IV + V im Innenbereich respektive Gipsbinder und Gipstrockenmörtel A,B,C (DIN EN 13279-1)
- Beton oder Faserzement
- Dispersions- und Lackfarbenanstrichen
- Hartfaser-, Holz-, Span- und Sperrholzplatten Gipskartonplatten

Grundsätzlich nicht geeignete Untergründe sind u.a.:

- alte Kalkputze und -farben
 - alte Mineralfarben und -beschichtungen
 - Öl- und Leimfarben
-

Hinweis

- Neue Grundputze mindestens 3 - 4 Wochen durchhärten lassen. Bei älteren, sandenden Grundputzen ist eine verfestigende Grundierung mit **PROFITEC P800 Hydrosol Tiefgrund** erforderlich. Die Griffigkeit glatter Untergründe wird durch den Einsatz von quarzhaltigen Putzgrund verbessert. Im Sockelbereich müssen die Schutzvorschriften der DIN 18195 - Bauwerksabdichtungen, bzw. der DIN 18533 - Erdberührte Flächen, erfüllt sein.
- Untergründe, die Fleckenbildung in der Endbeschichtung verursachen, sollen mit **PROFITEC P865 Grundierfarbe LH** grundiert werden.
- Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden.

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Vorbehandlung	Grundierung
Organische und mineralische Untergründe, Kalk- und zementhaltige Unterputze der Mörtelgruppen P II und P III, respektive CS II, CS III und CS IV (DIN EN 998-1)	Fest, tragfähig, schwach saugend.	<i>Keine Grundierung erforderlich</i>
	Grob porös, sandend, stark- oder unterschiedlich saugend.	PROFITEC P800 Hydrosol Tiefgrund
	Neuputzstellen müssen durchgetrocknet sein.	PROFITEC P820 Fassadengrund
Gips- und Fertigputze P IV; Druckfestigkeit mit mind. 2 N/mm ² nach DIN EN 13279	Reinigen und entstauben.	PROFITEC P800 Hydrosol Tiefgrund
Gipskartonplatten, Gipsbauplatten	Unbehandelt	PROFITEC P800 Hydrosol Tiefgrund
	Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen oder vergilbte Platten.	PROFITEC P865 Grundierfarbe LH
Beton	Glatt, schwach saugend. Trennmittelrückstände sowie mehlende, sandende Rückstände entfernen.	PROFITEC P823 Putzgrund
	Grob porös, sandend, stark- oder unterschiedlich saugend.	PROFITEC P800 Hydrosol Tiefgrund
Tragfähige Altbeschichtungen	Verschmutzungen entfernen. Kreidende/ mehlende Oberflächen durch Abbürsten, Abwaschen reinigen.	PROFITEC P800 Hydrosol Tiefgrund
	Unterschiedlich saugende Oberfläche, ausgebesserte Stellen.	PROFITEC P800 Hydrosol Tiefgrund

Produkthinweise

Inhaltsstoffe nach VdL	Reinacrylatdispersion, Additive, Wasser, Natursteine, 1,2 Benzisothi-azol-3 (2H)-on, 2-Octyl-2H-Isothiazol-3-on. Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2Hisothiazol-3-on und 2-Methyl-sH-isothiazol-3-on (3:1)
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
GISCODE	BSW20
VOC-Sicherheitshinweis nach RL 2004/42/EG	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/i): 140g/l (2010). Dieses Produkt enthält <1 g/l VOC.
Lagerung	Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten. Verdünntes Material zeitnah aufbrauchen.
Entsorgung	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 080112
Zusätzliche Sicherheitshinweise	Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Technischer Service	Telefon: 00800 / 63 33 37 82 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande) E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z. B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



Meffert AG Farbwerke
Sandweg 15
55543 Bad Kreuznach
Deutschland
Telefon: +49 671/870-0
E-Mail: info@meffert.com
www.meffert.com